

# Ab Samstag wird «Gepicknickt»

Die neuste Produktion des Theaters ohoo! für junge Erwachsene feiert Premiere

Die letzten Vorbereitungen für das Theaterstück «Gepicknickt – Ein Gedankenspiel» werden getroffen. Die Premiere am Samstag, 30. Juni, steht vor der Tür und der Druck steigt. Dies ist ein Ausschnitt aus der Hauptprobe vom 25. Juni.

VON MARTIN LINZI

Bereits die ersten Schritte in den Gemeindesaal Hausen am Albis lassen aufhorchen. Die Luft ist geladen mit einer kaum aushaltbaren Spannung und von überall her sind gehetzte Stimmen zu hören, die Vorbereitungen für die Premiere des Theaterstückes «Gepicknickt – Ein Gedankenspiel» der Theatergruppe ... aber ohoo! Junge Erwachsene, sind im vollen Gange. Bis zur Premiere am 30. Juni gibt es noch einiges zu tun und die Zeit wird knapp. Das merken auch die Schauspielenden, denen die Nervosität ins Gesicht geschrieben steht.

Das Licht muss richtig eingestellt werden, also eilen die Techniker von Scheinwerfer zu Scheinwerfer, um diese richtig zu justieren. Die bereits anwesenden Schauspielenden versammeln sich auf der Bühne und gehen das Stück durch. Dadurch kann in jeder Szene die passende Beleuchtung gefunden und einstudiert werden.

«Auf der linken Seite ist zu wenig Licht!», ruft die Regisseurin Livia Huber zum Technik-Team hinauf und die Schauspielenden tuscheln miteinander während sie in die Kostüme schlüpfen und sich auf das Stück vorbereiten. Die Visagistin ist noch auf der Anreise und zu allem Überfluss verspätet sich eine Schauspielerin und



«Picknick» handelt von den unterschiedlichen inneren Facetten, die jeder in sich trägt. (Bild zvg.)

muss abgeholt werden. «In 10 Minuten beginnen wir mit der Probe, bitte macht euch bereit!»

## Ein Blind-Date

Die Schauspielenden versammeln sich in einem Kreis, trotz des Zeitdrucks darf eine kurze Aufwärmung nicht fehlen. Die Muskeln werden wachgeklopft und die Stimmbänder gelockert. Nach einer kurzen Ansage von Huber gehen die Schauspielenden in Stellung. «Nehmt diese Probe ernst. Der Fokus liegt heute auf dem Licht, doch wir brauchen diese Zeit genauso zum Üben.» Der Raum wird dunkel; die Probe beginnt.

Nach der Probe wird sogleich das Make-up besprochen. Doch vorher dürfen sich die Schauspielenden die Rückmeldungen aus dem Publikum anhören. Das viele Training und die intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Rollen tragen Früchte, die anwesenden Zuschauer sind begeistert. Bei der Besprechung stimmen alle mit der Visagistin überein, was am besten zu ihrem Gedanken passt. Als letztes wird das Licht in einigen Szenen nochmals angepasst, bevor alle erschöpft aber mit einer enormen Vorfreude den Heimweg antreten und sich auf die Generalprobe vorbereiten.

Das Stück über ein Blind-Date-Picknick von Lio und Elsa dreht sich

ganz um die unterschiedlichen inneren Facetten, die jeder in sich trägt. Die Schauspielerinnen und Schauspieler verkörpern diese vielseitigen Persönlichkeiten und versetzen sich ganz in ihre teils extravagante Charaktere hinein. Doch auf welche Gedanken werden die beiden Protagonisten hören? Wer sind wir, wenn unsere Gedanken verrückt spielen?

Ein Stück, gewidmet der gesunden Schizophrenie, die jeder in sich trägt.

«Gepicknickt – Ein Gedankenspiel» am 30. Juni 20.15 Uhr, 1. Juli 17 Uhr, 6. Juli 20.15 Uhr, 7. Juli 20.15 Uhr. Gemeindesaal Weid, Schulhausstrasse 18, Hausen am Albis. Eintritt: Kollekte, keine Reservierung nötig.